



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 09
Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Ehrenbreitsteiner Str. 28a

80993 München

Datum
12.12.2019

Bessere Nutzbarkeit des Kanals im Bereich des Dantebades

Antrag Nr. 14-20 / B 06860 des Bezirksausschusses des 09. Stadtbezirks vom 13.08.2019

Sehr geehrte Frau Hanusch,

der Bezirksausschuss beantragte am 13.08.2019 die bessere Nutzbarkeit des Kanals im Bereich des Dantebades.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Unter Bezugnahme auf den Stadtratsantrag Nr. 14-20 A05597 haben wir die Stadtwerke München GmbH (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Wir bedanken uns für den oben genannten Antrag, in welchem Bezug genommen wird auf die studentischen Arbeiten mit dem Thema "CANALETTO - Open Spaces Along the Nymphenburg-Biedersteiner Canal" des Lehrstuhls für Landschaftsarchitektur und öffentlichen Raum der TU München.

Die Anträge umfassen zum einen die Forderung nach einem dritten Zugang zum Dantebad über den Biedersteiner Kanal, zum anderen das Erlebarmachen der Grünanlagen unseres Werkwohnungsprojektes in der Postillonstraße. Da die gegenständlichen SWM Liegenschaften in direktem räumlichen Zusammenhang stehen und auch die Konzepte der angehenden Landschaftsarchitekten sich auf einen größeren Umgriff beziehen, halten wir eine gemeinsame Betrachtung der beiden Anträge für durchaus sinnvoll.

Mit großem Interesse haben wir die Studienarbeiten der Studenten auf der Internetseite der TU München angesehen und die Möglichkeiten einer Umsetzung vor Ort eingehend intern diskutiert. Gleichzeitig bleiben viele Fragen offen.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22669
Telefax: 089 233-21136

Eine Folge des Projektes wäre beispielsweise, dass der einzige und sehr beliebte FKK-Bereich mit eigenem Schwimmbecken im Münchner Stadtgebiet ersatzlos entfallen würde. Weiterhin halten wir es für unerlässlich, die untere Naturschutzbehörde frühzeitig in die Überlegungen einzubinden, da der Biedersteiner Kanal ein sensibles innerstädtisches Biotop darstellt.“

Die Stadtwerke München GmbH möchte Sie hierzu gerne zu einer gemeinsamen Ortsbesichtigung einladen. Wir möchten Sie daher bitten, sich mit den SWM in Verbindung zu setzen, damit die Teilnehmeranzahl abgeklärt werden kann. In diesem Sinne hoffen wir, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Nord

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Bäder

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba09/6860_Antw.odt

Clemens Baumgärtner